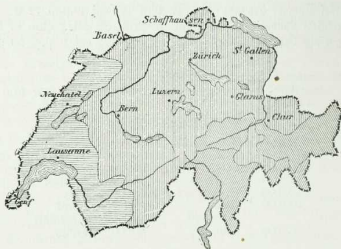


des Dreißigjährigen Krieges bildete diese ein Glied des Deutschen Reiches. Noch heute ist die Schweiz mit Deutschland am innigsten verknüpft.

Lage. Die Berührung mit dem Meere fehlt der Schweiz, sie ist ein Binnenland; doch vermittelt sie den Übergang von Westdeutschland nach Italien und von Frankreich nach Österreich. Ihre Lage für Handel und Verkehr ist daher höchst günstig.

Staatliche Einteilung und Verfassung. Die Schweiz besteht aus 22 Republiken oder Kantonen, welche zusammen die „Schweizerische Eidgenossenschaft“ ausmachen. Sie wird von dem erwählten Bundesrat und von der Versammlung der Bundesabgeordneten der einzelnen Kantone regiert.

Bevölkerung, Sprachen, Religion, Bildung. Die Schweiz zählt $3\frac{1}{2}$ Mill. Einw.; fast $\frac{3}{4}$ derselben sprechen Deutsch; die Westschweiz gehört zum



Die Schweiz nach den Sprachen.

| | | | |
|---|---------------------------------|---|------------------------------------|
|  | Deutsche Sprache, 71% der Einw. |  | Italienische Sprache, 6% der Einw. |
|  | Französische „ 21,6% „ |  | Rätomanische „ 1,4% „ |

französischen, der Kanton Tessin zum italienischen Sprachgebiet. In Graubünden spricht etwa $\frac{1}{2}$ der Bevölkerung das Romanische.

Der Religion nach bekennen sich $\frac{2}{3}$ zur protestantischen (reformierten), $\frac{2}{5}$ zur römisch-katholischen Kirche.

Für die Volksbildung ist in der Schweiz durch verschiedene Schulen trefflich gesorgt; einzelne Kantone erfreuen sich sogar eines musterhaften Schulwesens, vor allem der Kanton Zürich.

Landchaften. Ihrer Bodengestalt nach zerfällt die Schweiz in drei Teile: die Hochfläche, den Jura und das Alpenland. Die Form des Tieflandes fehlt diesem höchstgelegenen Lande unseres Erdteiles gänzlich.